

Pfarrbrief

der
katholischen Pfarrei

Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 6

05. Juli – 31. August 2025

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und erholsame Ferien- bzw. Sommerzeit.



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 05. Juli

Hl. Antonius Maria Zaccarìa, Marien-Samstag

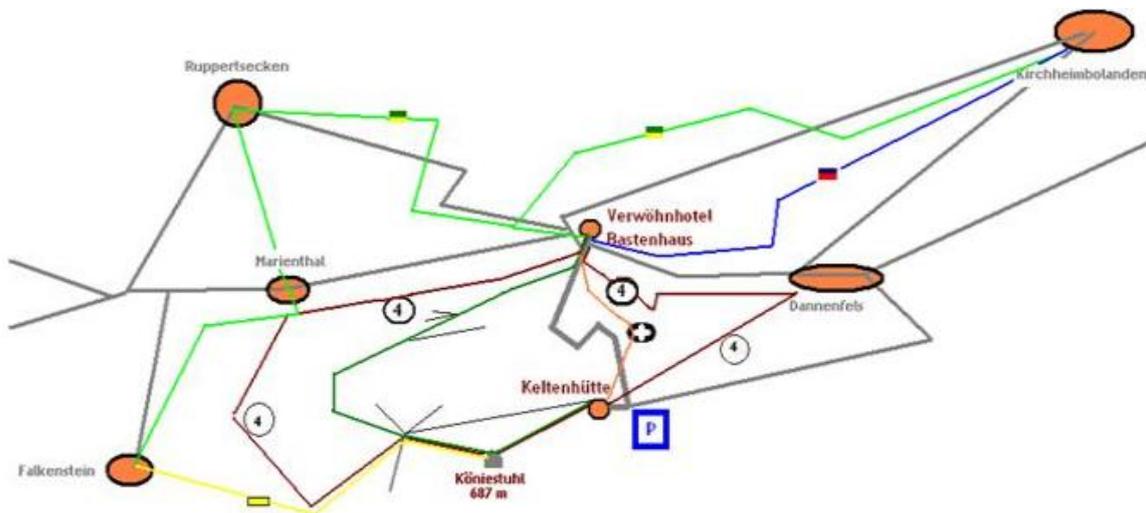
Donnersberg

18:00

Hl. Messe als Dekanatsgottesdienst an der Keltenhütte

Dieses Jahr übernimmt Göllheim/Pfr. Metzinger die Hl. Messe

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Dekanatschor unter der Leitung von Herrn Dr. Schlegel



14. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 06. Juli

Weitersweiler

08:30

Hl. Messe

Amt für Clara Kaufhold (Hammerle)

Sterbeamt für Martha Hess

Bubenheim

09:30

Hl. Messe zur Kerwe

Göllheim

10:00

Ök. Gottesdienst zum Feuerwehrfest [Zel.: Frau Pfrn. Ehrmann und Gottesdienstleiter Herr Dittrich] bei der Feuerwehr Göllheim

Immesheim

10:30

Hl. Messe zum 35. Ehejubiläum Doris Käß-Deibel & Pirmin Deibel
Amt für die Verstorbenen der Familien Käß, Dauscher und Deibel

In der Zeit vom 07. – 18. Juli befindet sich Pfarrer Metzinger mit den Obermessdiener*innen in Schinias Marathonas (Schinias Marathonas Attika Griechenland) zur Auslandsfreizeit.



Freitag, 11. Juli

Albisheim

10:15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Haus Zellertal [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller]

HL. BENEDIKT VON NURSIA

Samstag, 12. Juli

Ottersheim

18:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller]

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 13. Juli

Göllheim

15:00 Ordination von Pfarrerin Lina Ehrmann in der ev. Kirche

Mittwoch, 16. Juli

Göllheim

10:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Haus Antonius [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich]

Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel

Samstag, 19. Juli

Ottersheim

18:30 Hl. Messe
Sterbeamt für Doris Klein
Amt für Alois und Georg Baade (Baade)
Amt für Elisabeth und Alfred Brosch und Alois Demmerle

Marien-Samstag

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 20. Juli

Weitersweiler	08:30	Hi. Messe Amt für Klara Kaufhold (Stefan Würz)
Zell	09:30	Hi. Messe gestaltet mit rhythmischen Liedern Amt für Leo Zintel und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen (Zintel) Amt für Edmund und Hildegard Müller und Sonja Köhl (Müller)
Göllheim	10:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚐 Hi. Messe, anschl. Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd Amt für Agapito, Rodolfo, Dulcesima und Eleno Guzman Sterbeamte für Rudolf Raider Amt für alle Verstorbenen der Familien Raab und Janson (Kraus)

Dienstag, 22. Juli

Dreisen	18:30	Hi. Messe Amt für Philipp Kaufhold (Fam. Edgar Kaufhold)
---------	-------	---

Mittwoch, 23. Juli

Rüssingen	08:00	Hi. Messe Amt für Christian Deimel (Schlosser)
Biedesheim	18:30	Hi. Messe Amt zur Genesung (Rita Finck)

Donnerstag, 24. Juli

Weitersweiler	18:30	Hi. Christopherus, Hi. Scharbel Mahluf Hi. Messe Stiftsamt für alle Stifter vor 1924
---------------	-------	--

Freitag, 25. Juli

Göllheim	08:00	Hi. Messe
Immesheim	18:30	Hi. Messe Amt für Maria Wirth (Klein) 2. Sterbeamte für Josef Skiendziel

Samstag, 26. Juli

Ottersheim 18:30 Hl. Messe
Amt für Mathilde und Jakob Miller (Miller)

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 27. Juli

Weitersweiler 08:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier [Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Dittrich]

Zell 10:00 Ök. Gottesdienst zum Parkfest [Zel.: Herr
Pfr. Hopp und Gottesdienstleiter Herr
Müller]

Göllheim 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚐**
Hl. Messe
Amt für die verst. Eltern Mydla-Stanienda
und Angehörige und für Henriette und Kurt
Lungwitz (Mydla)
Amt für Reinhold und Hildegard Bahr (H.
Penkhues)

Göllheim 10:00 Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus,
Thema: Ferien
sind ein Segen



**In der Zeit vom 26.
Juli – 16. August 2025
befindet sich Pfarrer
Metzinger und Frau
Kröner im
Jahresurlaub in
Pihlajaranta
(Pihlajaranta
Rautalampi Norsavo,
Finnland)**



Samstag, 02. August Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus Eymard,
Marien-Samstag

Zell 18:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
[Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller]

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 03. August

Weitersweiler 08:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
[Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller]

Ottersheim 10:00 Hl. Messe
Amt für Maria Würz

Göllheim 10:00 Ök. Gottesdienst zum Torbogenfest [Zel.:
Frau Pfrn. Ehrmann, Hr. Driedger &
Gottesdienstleiter Herr Dittrich]



Freitag, 08. August Hl. Dominikus

Albisheim 10:15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im
Haus Zellertal [Zel.: Gottesdienstleiter Herr
Müller]

Samstag, 09. August Fest HL. TERESIA BENEDICTA VOM
KREUZ (Edith Stein)

Zell 18:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier [Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Müller]

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10. August

Weitersweiler 08:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier [Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Dittrich]

Ottersheim 10:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier [Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Müller]
Gedenken an Erika Lebkücher

Göllheim 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚐**
Hl. Messe, **anschl. Kaffeeverkauf des fair
gehandelten Kaffees der kfd**
Amt für die Kranken unserer Pfarrei (Vollet)

MARIÄ HIMMELFAHRT, 15. August
MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- Göllheim 18:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe als Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
- Ottersheim 18:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier als Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller]



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Samstag, 16. August

- Zell 18:30 Hl. Stephan, Marien-Samstag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Kräutersegnung [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller]

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 17. August

- Göllheim 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe mit Kräutersegnung
Sterbeamt für Rudolf Raider
Amt für Alfons Wolf (Griebe)
- Ottersheim 11:00 Hl. Messe mit Kräutersegnung
Sterbeamt für Doris Klein
- Weitersweiler 12:00 Hl. Messe mit Kräutersegnung
Dankamt von Familie Bauer
Amt für Helmut Kaufhold (Throm)

Dienstag, 26. August

Dreisen 18:30 Hl. Messe
Amt für Rudolf und Elisabetha Kaufhold
(Fam. Edgar Kaufhold)

Mittwoch, 27. August

Rüssingen 08:00 Hl. Messe
Amt für Christian Deimel (Schlosser)
Biedesheim 18:30 Hl. Messe

Donnerstag, 28. August

Bubenheim 18:30 Hl. Messe
Amt für die Verstorbenen der Familie Hois

Freitag, 29. August

Göllheim 08:00 Hl. Messe
Enthauptung Johannes` des Täufers

Samstag, 30. August

Zell 18:30 Hl. Messe
Marien-Samstag

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 31. August

Göllheim 08:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚐**
Hl. Messe
Amt für Agapito, Rodolfo, Dulcesima und
Eleno Guzman
Amt für Hermann Penkhues (H. Penkhues)

Immesheim 10:00 Hl. Messe zur Kerwe
3. Sterbeamt für Josef Skiendziel

Weitersweiler 10:00 Ök. Kerwegottesdienst (Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Dittrich) im BÜT

Weitersweiler 10:00 Kinderwortgottesdienst im BÜT
Thema: Die Kirchweihe ist ein Segen

Niefernheim 10:00 Ök. Kerwegottesdienst (Zel.: Herr Pfr.
Hopp und Gottesdienstleiter Herr Müller)

Termine

In der Zeit vom 03. – 08. August findet das Messdienerzeltlager in der Heilsbach/Schönau statt.

Mittwoch, 20. August

Göllheim 19:30 Verwaltungsratssitzung im Jugendraum
des Nepomukhauses





Informationen

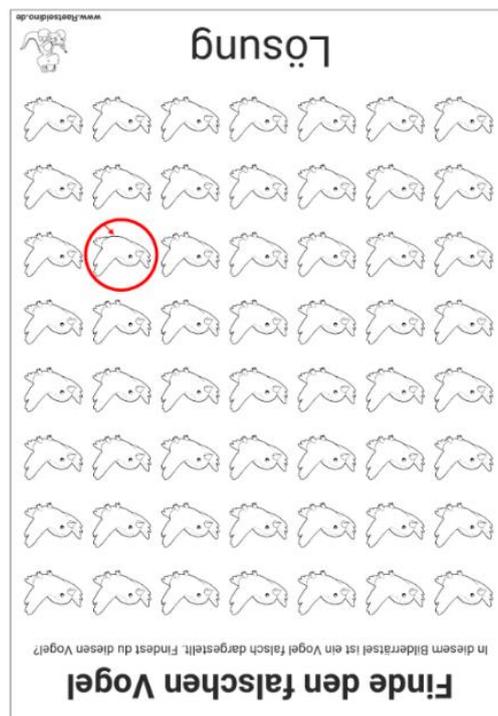
Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 7 ist Freitag, 22. August 2025.



Shuttle-Service mit unserem BoniBus

Im Pfarreirat haben wir beschlossen, dass wir einen Shuttleservice für die Schwestern und Brüder einrichten, die sich mit der Mobilität schwer tun oder witterungs- oder jahreszeitenbedingt nicht mehr zutrauen selber die Gottesdienste aufzusuchen. Für die erste Erprobung, ob dies auch machbar ist, angenommen wird und funktioniert, bieten wir für die Sonntage zu den Hauptgottesdiensten einen Fahrdienst an.

Sie werden zuhause abgeholt und danach auch wieder nach Hause gebracht. Sie müssen also nicht zu einer Haltestelle gehen oder einen Treffpunkt aufsuchen. Sie werden direkt an Ihrer Haustür bedient.



Wir haben auch eine zusammenklappbare Einstiegshilfe mit Haltegriff bestellt, die Ihnen das Einsteigen in den VW-Bus erleichtert.

Die Gottesdienste, zu denen der Bus fährt, werden im Pfarrbrief gekennzeichnet. Hier ein Anschauungsbeispiel:

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 20. Oktober

Weitersweiler	08:30	Hi. Messe
Zell	09:30	Hi. Messe Dankamt für die Familie Zintel
Göllheim	10:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hi. Messe zum Weltmissionssonntag und in den Anliegen der Caritas [anschl. Dicksuppressen im Pfarrheim

Wenn Sie gerne den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte den nachfolgenden Anmeldeabschnitt aus und lassen ihn im Pfarrbüro abgeben. Sie können aber auch im Pfarrbüro anrufen und dort den Fahrdienst anmelden und mitteilen, zu welchen Gottesdiensten Sie gefahren werden möchten. Wir rufen Sie dann später an und teilen Ihnen mit, um wie viel Uhr der Bus Sie abholen wird. **Der Shuttle-Service ist kostenlos!**

Die Anmeldung muss spätestens am Donnerstag VOR dem Gottesdienst im Pfarrbüro eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, wenn diese Angebot gerne angenommen werden würde.

Anmeldung zum Fahrdienst

Ich möchte gerne den Fahrdienst zu folgenden Gottesdiensten in Anspruch nehmen:

[Bitte entsprechend ankreuzen.]

- Sonntag • 20. Juli • 10.30 Uhr • Göllheim
- Sonntag • 27. Juli • 10 Uhr • Göllheim
- Sonntag • 10. August • 10 Uhr • Göllheim
- Freitag • 15. August • 18.30 Uhr • Göllheim
- Sonntag • 17. August • 10 Uhr • Göllheim
- Sonntag • 31. August • 08:30 Uhr • Göllheim

Mein Name und meine Adresse:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Gebet für unsere Kranken

In der Zeit meiner Krankheit durfte ich erfahren, dass Sie, liebe Schwestern und Brüder, für meine Genesung gebetet haben, Andachten gestaltet haben, an mich gedacht haben.

Das ist außergewöhnlich.

Zum Vergleich: Aus einer meiner bisherigen Pfarreien wurde angerufen, ich solle Beweise vorlegen, dass ich tatsächlich krank sei, denn das würde ja alles nicht stimmen, ich wäre ja nicht krank.

Die Arztberichte und die CT- und Röntgenaufnahmen ließ ich dann entsprechend zukommen. Diese sind übrigens gerne einsehbar, wenn gewünscht!

So unterschiedlich können Pfarreien sein!

Deswegen ist es außergewöhnlich, mit wie viel Fürsorge, Menschlichkeit und Herzlichkeit Sie mich hier begleitet haben.

Allerdings bin ich nicht mehr oder weniger als alle anderen Menschen hier auch. Und wir haben viele schwer kranke Schwestern und Brüder.

Daher habe ich dem Pfarreirat vorgeschlagen, dass wir ebenso für diese regelmäßig beten möchten.

Der Pfarreirat hat diesen Vorschlag begrüßt und wir haben uns auf folgende Regelung geeinigt:

An jedem Herz-Jesu-Freitag werden wir vor dem ausgesetzten Allerheiligsten für die Kranken Schwestern und Brüder beten.

Dies werden wir auf jeden Fall mit einem allgemeinen Gebetstext durchführen.

Darüber hinaus aber haben Sie die Möglichkeit uns wissen zu lassen, dass Sie gerne für jemanden konkret mit Namen beten lassen möchten.

Sie können entweder die nachfolgende Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder ausfüllen und abgeben, oder einfach im Pfarrbüro anrufen.

Sie können auch für sich selber beten lassen.

Wenn Sie für jemand anderen beten lassen möchten, bitten wir Sie aufgrund des Datenschutzgesetzes die betreffende Person zu fragen, ob es ihr auch recht ist, dass wir für sie namentlich beten.

Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder

Bitte beten Sie am nächsten Herz-Jesu-Freitag für folgende erkrankte Person bzw. Personen:

Person 1 _____

Person 2 _____

Person 3 _____

Person 4 _____

Person 5 _____

Person 6 _____

Person 7 _____

Person 8 _____

Datenschutzerklärung:

Ich habe die betreffende/n Person/en um Einverständnis gefragt, ob für sie namentlich gebetet werden darf. Ich erkläre hiermit, dass sie einverstanden sind.

Konzertgottesdienst mit Severin Günther

Samstag • 23. August 2025 • 18:30 Uhr • Kath. Kirche Göllheim



Zu einem Konzertgottesdienst der besonderen Art lädt Severin Günther und die Pfarrei Göllheim herzlich ein.

14 Musiktitel führen uns durch verschiedene Genres der Musik, die auf der Orgel kunstvoll dargeboten werden.

So trifft sich die „Toccat und Fuge d moll“ von Johann Sebastian Bach mit „Über sieben Brücken musst Du gehen“ von Peter Maffay.

Weitere Werke, die man so nicht von der Orgel dargeboten kennt, werden stammen von AC/DC, Udo Jürgens, ABBA, Lennard Cohen, Queen, und weiteren.

Ein thematischer roter Faden wird sich mit Impulsen und Auszügen aus der Hl. Schrift durch den Gottesdienst ziehen und im gemeinsamen Abendmahl für alle Schwestern und Brüder der verschiedenen Konfessionen gipfeln.

Da dieses Konzert ohne Sängerin oder Sänger stattfindet, liegen Texte zum Mitsingen aus.

Kommen Sie gerne mit guter Laune, singen Sie mit, feiern Sie mit, tanzen Sie mit und freuen Sie sich auf einen wunderbaren Abend mit Severin Günther an der Orgel.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Snack und Umtrunk ein.

Gerne wissen wir nochmals darauf hin, dass dieser Gottesdienst ein Gottesdienst ist, aber in keiner Weise der traditionellen Vorstellung entspricht.

Wer die klassische Hl. Messe besuchen möchte, hat dazu die Gelegenheit am Sonntag, dem 24. August zur Frühmesse um 08:30 Uhr in Weitersweiler und um 10:00 Uhr zum feierlichen Fest- & Hochamt der Kolpingfamilie in Zell zu ihrem 100jährigen Jubiläum.

Es ist uns [den Räten und dem Pfarrer] wichtig, dass verschiedene Formen des miteinander Betens, Gottesdienstfeierns, Lobpreisens, Singens nebeneinander existieren und bestehen können, ohne dass die einen die anderen in Frage stellen. Durch die Vielfalt der Formen und Möglichkeiten freuen wir uns – wie bisher auch gelungen – viele verschiedene Menschen anzusprechen, zu erreichen und ihnen einen Moment der Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus zu ermöglichen in Formen und Weisen, die ihnen vertraut and angenehm sind.

Herzliche Einladung!!!!



Zum **Familiengottesdienst** beim Torbogenfest treffen wir uns am Sonntag, dem 3.8.2025, um 10 Uhr an der großen Bühne neben der protestantischen Kirche.

Wir wollen das Thema „Mutig. Stark. Beherzt.“ in Liedern, Bibeltexten, Predigt und Gebet in den Mittelpunkt stellen. Für die Kinder gibt es eine schöne Geschichte mit dem Thema „Mutig, Mutig!“ und eine kindgemäße Aktion während der Predigt.

Es laden ein: Katholische und Protestantische Kirchengemeinde, Arbeitskreis Ökumene

Beerdigungen in der Zeit der Abwesenheit von Pfr. Metzinger

Pfr. Metzinger ist dieses Jahr etwas häufiger nicht verfügbar als sonst. Für diese Zeiten gelten für Bestattungen gesonderte Regeln.

Herr Pfr. Metzinger ist zu folgenden Zeiträumen **nicht** vor Ort:

Montag, 07. Juli 2025, bis einschließlich Freitag, 18. Juli 2025

Messdienerfreizeit in Griechenland, Marathon/Schinias

Freitag, 25. Juli 2025, bis einschließlich Sonntag früh, 17. August 2025

Jahresurlaub in Finnland. Mit der Fähre kommt er Samstagabend, 16. August 2025, um 21:00 Uhr in Travemünde an und fährt dann die Nacht durch, so dass er am Sonntag die Hl. Messen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr wahrnehmen kann.

Für die Bestattungen gilt, dass **in den folgenden Zeiträumen** die Beerdigungen von **Herrn Gottesdienstleiter Thomas Dittrich oder Herrn Gottesdienstleiter Göran Müller** durchgeführt werden. Sterbeämter können bestellt werden, aber erst in den Hl. Messen gefeiert werden, wenn Pfr. Metzinger wieder vor Ort ist. In den folgenden Zeiträumen also werden **Beerdigungen nicht von Pfr. Metzinger durchgeführt:**

- **Montag, 07. Juli 2025, bis einschließlich Samstag, 19. Juli 2025**
- **Freitag, 25. Juli 2025, bis einschließlich Montag, 18. August 2025**



Frauenmahl: LUFT ZUM LEBEN – unsichtbare Kraft

Im Monat der Schöpfung lädt der ständige Ausschuss für Hauswirtschaft und Verbraucherthemen vom kfd Diözesanverband Speyer zu einem besonderen, mehrgängigen Frauenmahl.

Neben kulinarischen Genüssen und Seelennahrung erwarten die Teilnehmerinnen Informationen rund um die Windkraft und Energiethemen.

Genießen, zuhören und miteinander ins Gespräch kommen - dazu heißen wir alle Frauen herzlich Willkommen.

Leitung: Gunda Friebe, Claudia Lupberger, Christa Zöllner, Theresia Buchheit, Beate Kästle Silva, **(Ständiger Ausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherthemen),**
Monika Schmidt (geistliche Leiterin)

Ort: Kath. Pfarrheim Nepomukhaus Göllheim, Steigstraße 11, 67307 Göllheim

Zeit: am Dienstag, 09.09.2025 **von** 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Kosten: € 10,- (Zahlung vor Ort)

Anmeldung: erbeten bis 26.08.2025

beim Diözesanverband kfd@bistum-speyer.de **oder 06232/102-328** **oder**

über das Pfarrbüro pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de **06351/5083**



Kolpingsfamilie Zell

Vortrag – 100 Jahre Kolpingsfamilie

Am Mittwoch, den **09. Juli** findet um 19.30 Uhr im Kolpingheim in Zell ein Vortrag zum 100-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Zell statt. Die reiche Historie wird anhand von Bildern und Dokumenten erläutert. Es ergeht herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder.

Ein Blick in die Geschichte der Kolpingsfamilie V

Mit dem Ökumenischen Glockenläuten am Samstag vor dem ersten Advent, wurde im Jahr 1990 eine Veranstaltung ins Leben gerufen, die wiederum die Ökumene zu Beginn des neuen Kirchenjahres in den Fokus stellte. Neben der Einstimmung auf die Zeit des Advents wurde die Veranstaltung mit dem Verkauf von selbstgemachter Hausmacher Wurst und dem Starkbieranstich ergänzt. Hierbei konnte nun auch der hergerichtete Keller im Kolpingheim genutzt werden. Gerade bei kaltem Wetter und bei später Stunde findet sich hier ein gemütlicher Platz, bei dem trefflich über die Qualität des Starkbieres philosophiert werden kann. Mit der alljährlichen Teilnahme an der Kleidersammlung des Diözesanverbandes Speyer unterstützt die Kolpingsfamilie seit Jahrzehnten die Aktion Brasilien. Diese Aktion geht auf eine Kolpingjugendgruppe in Ottersheim zurück, die von Pfarrer Schuler ins Leben gerufen wurde. Diese hatte über viele Jahre ein eigenes Programm, gestaltete Andachten, Diskussionsabende und nahm eben an der Kleidersammlung teil. Ein Großteil der Mitglieder wurde schließlich auch in die Kolpingsfamilie Zell aufgenommen.

Parkfest in Zell

Am 26. und 27. Juli findet wieder das traditionelle Parkfest der Kolpingsfamilie im Zeller Golsenpark statt. Das Fest beginnt am Samstagabend ab 19.30 Uhr mit der Unterhaltung durch die Kolpingkapelle. Danach übernimmt der Alleinunterhalter Micky S., begleitet Sie durch die Parkfestnacht und lädt zum Besuch der Tanzfläche ein.

Der Sonntag beginnt wieder mit einem ökumenischen Gottesdienst. Der protestantische Gemeindepfarrer, Pfarrer Hopp und Gottesdienstleiter

Göran Müller von katholischer Seite feiern gemeinsam mit uns den Gottesdienst. Den musikalischen Teil gestaltet die Kolpingkapelle. Zum Frühschoppen kommt die Bläserformation Rheinhessen Blech über die Grenze zu uns in die Pfalz. Die Formation hat sich der Blasmusik im Egerländer Stil verschrieben

Als Mittagessen bieten wir wieder das traditionelle Parkfestgericht, Rindfleisch mit Meerrettich, an. Aber auch Bratwurst oder Spießbraten mit Pommes können gewählt werden. Im Anschluss wartet das Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Torten und Kuchen auf Sie. Der Abschluss liegt auch in diesem Jahr wieder traditionell bei der Kolpingkapelle.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Kolpingkapelle Zell



Parkfest in Zell

26. und 27. Juli 2025

Samstag, 26. Juli

- Ab 19.30 Uhr Unterhaltung mit der Kolpingkapelle Zell
20.00 Uhr Offizielle Eröffnung
Ab 21.00 Uhr Parkfestnacht: Alleinunterhalter Micky S.

Sonntag, 27. Juli

- 10.00 Uhr Ökumenischer Parkfest-Gottesdienst
Ab 11.30 Uhr Frührschoppen mit
Rheinhessen Blech
- 
- Ab 15.00 Uhr Parkfestausklang mit der Kolpingkapelle

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt!

Die Kolpingsfamilie Zell freut
sich auf ihren Besuch!



EIN STÜCK VOM HIMMEL

**musikalischer
Gottesdienst in der Region**

**Sonntag, 20. Juli 2025
17 Uhr
Prot. Kirche Steinbach**

**Im Anschluss Fingerfood & Drinks
in und um die Kirche.
Eintritt frei!**

**Chor DnS (drum and sing) aus Wolfstein,
Gitarrist Michael Mai und Organist Felix Bayer,
Jugendzentrale Winnweiler,
die Kirchengemeinden
Alsenborn mit Neuhemsbach, Dannenfels-Steinbach,
Gundersweiler, Heiligenmoschel und Höringen,
Mehlingen, Winnweiler.**

**Informationen in den jeweiligen Pfarrämtern
oder bei Saskia Kellner, Tel. 0170 - 473 20 59**



**KLANGRAUM
KIRCHE**

**15 Messdiener*innen aufgenommen!
66 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zählt nun unsere
Messdiener*innengemeinschaft!**

Was für ein Festtag für die Pfarrei Hl. Philipp der Einsiedler-Göllheim! In einer Zeit, in der viele Menschen der Kirche den Rücken kehren, freuen wir uns über eine wachsende Messdiener*innengemeinschaft. 15 neue Messdiener*innen durften wir am Pfingstmontag in einem ganz besonderen Jugendgottesdienst in der Kirche in Göllheim aufnehmen. Aus sieben unterschiedlichen Ortschaften stammt die Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener, die nach dem namentlichen Aufrufen, dem Versprechen für einen guten Dienst und einem Leben nach dem Evangelium, sowie dem Versprechen der Gemeinde stets für die Jugend der Pfarrei da zu sein und sie zu unterstützen, von den Obermessdiener*innen eingekleidet wurden, um den Dienst am Altar zu übernehmen. Alle erhielten eine offizielle Aufnahmeurkunde, die



Ministrant*innenplakette und den offiziellen Ministrant*innenausweis der Deutschen Bischofskonferenz. Rund 200 Gläubige würdigten die Entscheidung dieser jungen Menschen zum Engagement in der Kirche durch ihre Präsenz und ihr Mitfeiern im Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum Grillfest, sowie Kaffee und Kuchen ins Nepomukhaus eingeladen, was sehr viele auch wahrgenommen haben, so dass das Pfarrheim gut gefüllt war. Wir haben uns sehr gefreut darüber.

Der Gottesdienst war zugleich Auftakt für ein Projekt der Obermessdiener*innengemeinschaft, dem sie selber den Namen „re:connect“ verliehen haben. Auf Anregung unseres Obermessdieners Joris Franke, hat die Obermessdiener*innengemeinschaft am 05. Mai beraten und beschlossen in unserer Pfarrei eine jährliche Serie von Gottesdiensten anzubieten, die ihren Schwerpunkt auf Musik, Gesang, Tanz, Bewegung setzen und im Rahmen dessen mit biblischen Inhalten und Glaubenszeugnissen dem Lobpreis einen großen und bedeutenden Raum beimessen. Unsere Jugend erhofft sich dadurch – weil es ihr ein großes Anliegen ist – ein Zentrum werden zu können, dass Jugendlichen jeglicher Konfession oder Anschauung auch eine spirituelle Heimat anbieten kann, einen Ort, an dem Gemeinschaft, Spirituelle Heimat, Heil und Segen in Jesus Christus gefunden werden können. Der Pfingstmontag mit der Messdiener*innenaufnahme war ein Auftakt dazu.



Dazu gehörte neben der tollen Musik unserer pfarreieigenen „Nepomukband“ auch, dass unsere Obermessdiener*innen die Liturgie bestritten, die katechetische Predigt übernahmen, die gesamte Form und inhaltliche Gestaltung selber ausgearbeitet haben. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: es ist ihnen

hervorragend gelungen! Neben den sehr berührenden Glaubenszeugnissen zweier Obermessdienerinnen gestaltete sich der inhaltliche Verlauf mittels anschaulichen Spiels eines Turmbaus mit JengaXXL-Steinen sehr kurzweilig und ließ uns erkennen, dass die Kirche eine sehr sensible Gemeinschaft darstellt, in der Jesus der Eckstein ist und wir die Bausteine, bei denen es schon ausreichen kann, einen Baustein zu entfernen, um das gesamte Konstrukt zum Einstürzen zu bringen. Jede/r ist wichtig und unverzichtbar, wenn unsere Glaubensgemeinschaft als Lebensraum, Heil- und Segensort und aktive

Gemeinschaft erlebbar sein soll. Über den Gottesdienst hinaus haben unsere Obermessdiener*innen mit Unterstützung der Räte und dem Pfarrbüro auch die Technik für das Streamen des Gottesdienstes bewerkstelligt und die Verpflegung für das anschließende Grillfest gemeistert. Den Gottesdienst zu streamen und damit weltweit verfügbar zu machen war die



Entscheidung der Obermessdiener*innen in der Hoffnung damit auch viele Menschen erreichen zu können.



Der Link zum Stream: <https://www.youtube.com/@re.connect-live>

Blickten wir im Jahr 2020 noch auf 14 Messdiener*innen in unserer Pfarrei, sind wir inzwischen stolz 66 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu unserer Messdiener*innengemeinschaft zählen zu dürfen! Es ist schön mitzuerleben, dass selbst in dieser kritischen Zeit für Kirche und Religion der Lebensraum Kirche in unserer Pfarrei eine Chance hat wachsen zu können! Einen großartigen Dank an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Messdiener*innengemeinschaft, an die Schwestern und Brüder der Räte und alle Helferinnen und Helfer, den Sakristaninnen und Sakristanen, dem Pfarrbüro und der Gemeinde, die unsere Jugendarbeit mit großer Überzeugung und Leidenschaft unterstützen!





Feierliche Bittprozession in Weitersweiler

1. Juni 2025

Ein Sonntag mit der Bitte um Gottessegnen für uns und die Welt

Eine echte Not kennen wir, Gott sei Dank, schon lange nicht mehr. Doch die Zeiten zeigen, wie zerbrechlich alles ist. Kriege, Unfrieden, Umweltschäden, in vielen Teilen unserer Erde herrscht eine schlimme Lage. So ist es nicht nur eine schöne Tradition, mit dem Herrn in die Felder zu gehen und um den Segen für unsere Gemeinde und die Welt zu bitten. Dies ist auch für die zahlreichen

Gottesdienstbesucher ein wichtiges Anliegen. Zusammen mit dem Allerheiligsten zogen Pfarrer Metzinger und die Gemeinde feierlich hinaus. In der morgendlichen Natur war die spirituelle Kraft deutlich zu spüren. So schön, dass unsere Jugendliche wieder mithalfen.

Gleich abends trafen wir uns an unserer Bartholomäus Kapelle und stellten unsere Bitten unter den Schutz Mariens. Pfarrer Metzinger legte in seiner Predigt dar, dass Maria von Ihrem Sohn als Mutter für uns alle eingesetzt wurde. Unsere Anliegen können wir ihr immer empfehlen und um Fürsprache bitten. Mit den schönen Liedern des Gesangvereins Dreisen gab es eine feierliche Atmosphäre im sommerlichen Pfarrgarten. Über ebenso zahlreiche Besucher und auch mit unseren Jugendlichen freuten wir uns sehr. Noch lange saßen wir zusammen und ließen uns die leckeren Sachen, die der Gemeindeausschuss gespendet hat, schmecken.



Herzlichen Dank Frau Pfarrerin Lina Ehrmann!

Der Sonntag, der 01. Juni 2025 war für unsere Gemeinde ein Festtag.

In der sehr gut besetzten Kirche und vielen Messdiener*innen freuten wir uns auf den gemeinsamen Gottesdienst mit der neuen Pfarrerin der evangelischen Gemeinde, Frau Pfarrerin Lina Ehrmann.

Die Band SacroPep war bereit die musikalische Gestaltung zu übernehmen und viele Gläubige aus beiden Gemeinden waren gekommen, um gemeinsam mit Frau Pfarrerin Lina Ehrmann zu beten, zu singen und sie herzlich willkommen zu heißen.

Nach einer liebevollen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Pfarreirates, Herrn Dittrich, und der Vorsitzenden des



Gemeindeausschusses, Frau Braun, eröffnete Pfr. Metzinger liturgisch den Gottesdienst und übergab die Leitung des Gottesdienstes an Frau Pfarrerin Ehrmann.

Mit den von ihr ausgewählten Bibeltexten aus Jer 31,31-34 und Eph 3,14-21 legte sie uns dar, dass die wahre geschwisterliche Gemeinschaft in der Einheit der Schwestern und Brüder ruht, die Gottes Liebe und Jesu Wort in ihren Herzen tragen. Die steht über allem, was Menschen an Regularien definieren, und macht uns zu dem, was Jesus fordert, wenn er unsere Einheit will und uns seine Kinder nennt, die im

Bewusstsein, Schwestern und Brüder zu sein, eine Familie Jesu Christi werden können.

Frau Pfarrerin Ehrmann lobte den Geist der ökumenischen Einheit, der in unseren Pfarreien, der evangelischen, mennonitischen und katholischen, lebhaft und lebendig erfahrbar ist.

Gemeinsam führten Pfarrerin Ehrmann und Pfr. Metzinger die Liturgie zum gemeinsamen Abendmahl, zu dem alle eingeladen waren, die im Geiste Jesu und der Liebe Gottes gerne daran teilnehmen wollten.

Am Ende durften wir Frau Pfarrerin Ehrmann herzlich danken, für ihre Bereitschaft den ökumenischen Weg, den wir vor Jahren mit Pfarrer Rummer, Ehepaar Driedger und den Räten aller Konfessionen beschritten, im Pastoralen Konzept manifestiert und im konkreten Miteinander erlebbar machten, mit uns gemeinsam weiterzugehen.

Mit dem Segen schloss Frau Pfarrerin Ehrmann den Gottesdienst und gab uns Gottes Gnade mit auf den Weg.

Im Anschluss freuten wir uns, dass sehr viele unsere Einladung zum Rollbratenessen angenommen haben und das Pfarrheim sehr gut zum gemeinsamen Mittagessen besucht war.

Herzlichen Dank an Frau Pfarrerin Lina Ehrmann für die tolle Predigt.

Herzlichen Dank den Schwestern und Brüdern, sowie den Räten der mennonitischen und evangelischen Kirchen.

Herzlichen Dank dem Ökumenkreis.

Herzlichen Dank den Räten unserer Pfarrei, sowie allen Ehrenamtlichen, die das Mittagessen vorbereiteten und den Ausschank bedienten.

Herzlichen Dank der Band SacroPep für die tolle Musik und den tollen Gesang.

Herzlichen Dank den vielen Messdiener*innen, die an diesem Tag dienten.

Wir sind in der Pfarrei Göllheim-Hl. Philipp der Einsiedler froh und glücklich zu sehen, dass unser gemeinsamer ökumenischer Weg mit Frau Pfarrerin Ehrmann weitergeführt werden kann und eine verheißungsvolle Zukunft für unsere drei Glaubensgemeinschaften ermöglichen kann.

[J.M.]



„Du hast uns deine Welt geschenkt“

Ökumenischer Dorffestgottesdienst in Rüssingen

Wie jedes Jahr fand der Gottesdienst am Sonntag, 15. Juni in der Festhalle Schaefer statt, fast 70 Gottesdienstbesucher*innen hatten sich eingefunden.

Pfarrerin Lina Ehrmann begrüßte mit dem Votum alle in der Halle. Es war ihr erster Gottesdienst mit dem Rüssinger Ökumeneteam, zu dem sie nun auch gehört und die Freude war ihr von Anfang an anzusehen. Sie führte schon zum Thema: „Du hast uns deine Welt geschenkt“ hin, zu der herrlichen Schöpfung mit all ihren Schönheiten.

Arno Stuppy vertiefte diese Gedanken und betonte: „Gottes Schöpfung war keine KI, keine künstliche Intelligenz, nein es war Gottes liebenswürdige Intelligenz. Im Alltag verlieren wir oft diese himmlische Tatsache aus den Augen.“

In der Lesung aus dem Buch Genesis, angelehnt an den Text einer Kinderbibel, stellte uns Birgit Baqué-Stuppy die Schöpfungsgeschichte vor – bis zur Erschaffung der Menschen.

Die Predigt hielt Sabine Jilek, zusammen mit 11 Kindern aus Rüssingen. Die Kinder zogen als „Käferkarawane“ zum Altar auf die Bühne und stellten sich vor:

TIM

Ich bin ein Eichhörnchen und schnell wie der Wind.
In der Benjeshecke verstecke ich Nüsse für den Winter

ANNA

Ich bin ein Marienkäfer. Meine Lieblingsspeise sind Blattläuse

NOAH

Ich bin ein Schmetterling und heiße Tagpfauenauge. Meine vier Augen brauche ich nicht zum Fliegen, damit erschrecke ich Vögel, die mich fressen wollen

IDA

Ssssss, ich bin eine Hummel. Ich suche in den Blüten den süßen Nektar und bestäube sie



MATILDA

Ich heiße Pirol und kann gut flten

JAN

Ich bin ein Igel. Schnecken schmecken mir sehr gut. Unter der Benjeshecke kann ich gut über Winter schlafen

MILA

Ich bin eine Eidechse, in der Benjeshecke warte ich, bis die Sonne aufgeht

LENI

Ich bin eine kleine goldige Spitzmaus

KLARA

Ich bin ein Grashüpfer und kann große Sprünge machen

LEVI

Ich stelle mich vor: Ich bin eine Ameise. Bei uns im Ameisenhaufen laufen alle wild durcheinander. Wir sind sehr fleißig

LILLY

Guten Morgen, ich bin Frau Specht, klopf, klopf, klopf!

Die Tiere standen für das Anliegen des Umweltprojektes „Kferkarawane“ der prot. Kirchengemeinde Rüssingen. Vielfalt der Natur, Erhaltung und Bewahrung der Schöpfung stehen im Mittelpunkt. Sabine Jilek erläuterte das Aufbauen einer „Benjeshecke“, Aufhängen von Nistkästen, Anlegen eines naturnahen Sitzplatzes. Kooperationspartner sind die kath. Gemeinde Rüssingen und der Natur- und Vogelschutzverein. ber allem steht die Schöpfung als Geschenk Gottes und unsere Verantwortung, sie zu pflegen und zu bewahren.

Bei der anschließenden Kollekte wurde für die Finanzierung einer Sitzbank auf dem neuen Platz vor der prot. Kirche gesammelt. Rund 415 Euro wurden gespendet !!! Für einen Platz zur Begegnung, zum Ausruhen, zum still werden, zum Beten. DANKE allen Spender*innen.

In den Fürbitten brachte das kumeneteam alles ein, was uns bekmmert, beschäftigt oder angstvoll in die Zukunft blicken lässt. Klimakrise, Umgang mit Mll, Ressourcen, Natur, Tiere, Pflanzen, Friede im Großen und Kleinen wurde thematisiert und um Gottes Beistand gebetet. Danach durften alle in das Vater Unser einstimmen.

Gemeinsam sprach das kumeneteam nun den Segen. Dankesworte und ein kleines Schokoladenherz gab es für die Kinder, für den Tonmeister Christian Horn und die musikalische Begleitung von Christine Kaufhold. Das Lied „Großer Gott, wir loben dich“ beendete den Gottesdienst.

Birgit Baqu-Stuppy



Fronleichnam 2025



Allein schon von der Zahl der Ehrenamtlichen [die Messdiener*innen mit eingeschlossen], die sich für diesen Tag ins Zeug gelegt haben, war Fronleichnam rekordverdächtig. Rund 100 Schwestern und Brüder unsere Pfarrei waren ehrenamtlich engagiert und involviert in Planung, Vorbereitung, Durchführung und früh auf den Beinen, damit das Fest des Leibes Jesu Christi gefeiert werden konnte.

Es war das zweite Mal, dass wir ein gemeinsames Fronleichnam für alle Dörfer feierten, und wir freuten uns, dass das von allen auch im zweiten Jahr wohlwollend und engagiert angenommen und mitgetragen wurde.

Die Kirche war super voll! Es war so voll, dass wir die Zahl nicht erfassen konnten, aber über 300 waren es sicher.

Mit einem neuen Weg, der im Vergleich zu dem bisherigen Fronleichnamsweg in Göllheim kürzer war und sich innerhalb der Altstadt entlang zog, kam das Vorbereitungsteam scheinbar allen Schwestern und Brüder entgegen, denn im Nachklang lobten sehr viele den neuen Prozessionsverlauf – sowohl von der Länge, als auch von der Auswahl der Altarorte her.

In der ersten Station der Familiengruppe am Kerzenheimer Tor, durften wir uns der Redewendung „aus heiterem Himmel“ zuwenden. Positiv besetzt und im Vergleich mit der Taufe Jesu stellt es die nicht selten unverhoffte Gander dar, die uns zuteil wird in wunderbaren Momenten mit Menschen oder Gott. Wir waren eingeladen uns selber zu überlegen, wo auch wir aus heiterem Himmel miteinander ein Segen sein können.



Die zweite Station am Haus Gylnheim/Gaulsstell luden uns die Impulse des Gemeindeausschusses Zell ein das eucharistische Brot tiefer als reale und wirkliche Gegenwart Jesu Christis zu verstehen. In Bezug zur Begegnung der Jünger mit Jesus auf dem Berg, von dem er aus in den Himmel auffuhr, erkannten wir im Geschenk der Taufe und dem Leib Christi im eucharistischen Brot die Erfüllung des Versprechens Jesu: „Ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“



Der Gemeindeausschuss Weitersweiler nahm an der 3. Station an der evangelischen Kirche Bezug auf das Jahresmotto des Vatikans „Pilger der Hoffnung“. Das Erlebnis der Jünger Petrus, Johannes und Jakobus auf dem Berg Tabor, als sie Jesus als den Messias erfahren, soll ihnen Hoffnung geben in die Zukunft zu schauen, trotz aller Widrigkeiten das Evangelium verkünden und die Erlösung der Menschheit durch Jesus Christus erhoffen. Die 3. Station schloss traditionell mit dem Wettersegen ab.



Inhaltlich umrahmt wurde das Fronleichnamsfest durch den großen Fronleichnamsteppich, den unsere Messdiener*innen in einem kleinen Wettbewerb selber entwarfen und an Fronleichnam frühmorgens legten. In dem Entwurf sollte wiedergegeben werden, was wir in der Gruppenstunde über Fronleichnam sagten. Herausgekommen ist ein tolles Bild, das mehrere Deutungen zulässt, die wir in der Predigt erörterten. Es ist alles drin, was unseren Glauben ausmacht: der Himmel als Sehnsucht, die aber am Kreuz vorbei muss. Das Kreuz ist aus dem Leben nicht wegzudiskutieren, aber hinter der großen Liebe zwischen Gott und Mensch, immer wieder gestärkt aus Leib und Blut Christi, hat das Kreuz des Leidens nichts zu sagen und wird zum Ort der Erlösung, mit welcher wir einander behutsam und zärtlich gegenseitig - Gott und Mensch - unser Herz halten und behüten. Damit erfahren wir Halt und Stärke, Frieden und Zuversicht in einer immer schwieriger werdenden Welt.

Dem dienen auch die Friedensböller, die die nicht verstehen, die diese Tradition nicht kennen. Hier nochmals in Kürze, falls Sie angesprochen werden: die wahrscheinlichste aller Annahmen ist der „Mahn-Böller“ aus dem Siebenjährigen Krieg. Als Preußens König Friedrich II am 21. Februar 1763 auf Schloss Dahlen in Sachsen die Schlussakte des Friedensabkommens zwischen Preußen und Sachsen und Österreich im Zuge des Pariser Friedens unterzeichnete, soll angeblich in Sachsen der wiederhergestellte Friede durch das Abfeuern von Kanonen ohne Munition dem ganzen Land mitgeteilt worden sein. Ob das historisch nun so war oder nicht, aber die Tradition des Mahnböllers oder Friedensböllers ist durchaus bekannt. Symbolisch wird damit das Ende eines Krieges, der Beginn des Friedens oder die Forderung nach Frieden dokumentiert – und zwar dadurch, dass die Kanonen / Schusswaffen ohne Munition – also unwirksam und militärisch nutzlos abgefeuert werden und damit ihre kriegerische Bedeutung verlieren.

In unserer Zeit ein mehr als notwendiges Zeichen für den Frieden dieser Welt, der derzeit viel leidet und zusammenzubrechen droht.

Zum Mittagessen waren dann sehr viele Menschen gekommen, so dass das Pfarrheim voll war.

Herzlichen Dank gilt so vielen, die sich engagiert haben:

- Unseren Räten [Pfarreirat, alle vier Gemeindeausschüsse, Verwaltungsrat]
- Den Messdienerinnen und Messdienern [30 haben Teppich gelegt und gedient!]
- Familiengruppe
- kfd
- Musikverein Göllheim
- Kolpingskapelle Zell
- Unserer Organistin
- Unseren Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen
- Den Gottesdienstleitern
- Unseren Wirten vom Nepomukhaus
- Feuerwehr Göllheim
- Der Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde für die Genehmigungen
- Den evangelischen Schwestern und Brüdern, dass wir vor ihrer Kirche den dritten Altar wieder aufbauen durften.
- Allen Ehrenamtlichen, die morgens schon den Weg und die Route mit Fähnchen abgesteckt haben.
- Allen Ehrenamtlichen, die die Birken in der Kirche aufgestellt haben und die Kirche geschmückt haben, sowie den Reinigungskräften.
- Allen, die an den Altären aufgebaut, Teppiche gelegt und Blumen gespendet haben.

- Für die Friedensböller
- Unseren Sakristan*innen
- Den Träger*innen von Himmel, Monstranz und Fahnen
- Für Speis und Trank, Schnitzel und Kuchen
- Für die musikalische Gestaltung des Pfarrfestes am Mittag

DANKESCHÖN für dieses tolle Fest!

[J.M.]



Bauvorhaben Nepomukhaus Göllheim



**Steigstraße 11
67307 Göllheim**

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gönner des katholischen Pfarrheims in Göllheim,**

nach langen Jahren der Planung und Vorbereitung haben nun die Bauarbeiten am Nepomukhaus (Pfarrheim) in Göllheim begonnen.

Wir freuen uns sehr, dass es schon bald ein erneuertes Haus der Begegnung und der Gemeinschaft hier in Göllheim geben wird.

Neben einem neuen barrierefreien Eingang, neuen Toiletten sowie einer energiesparenden Heizung wird es weiterhin genügend Platz zum Feiern und Besprechungen geben.

Wir laden Sie schon heute ein, die Räumlichkeiten rege zu nutzen.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf rund 500.000 Euro.

Wir als katholische Kirchenstiftung Göllheim können dies ohne die Unterstützung des Bistums Speyer und der Kirchengemeinde Göllheim nicht stemmen.

Der größte finanzielle Aufwand verbleibt weiterhin bei uns. Um diesen Aufwand zu reduzieren, bitten wir Sie um eine Spende.

Wir werden Ihre Unterstützung nach Fertigstellung der Baumaßnahme „Nepomukhaus Göllheim“ gerne in unserem Pfarrbrief auf Wunsch erwähnen.

Hier unser Spendenkonto:

Empfänger: Katholische Kirchenstiftung Göllheim

IBAN: DE81 5405 1990 0002 1012 28

Sparkasse Donnersberg

Verwendungszweck: Spende Pfarrheim Göllheim

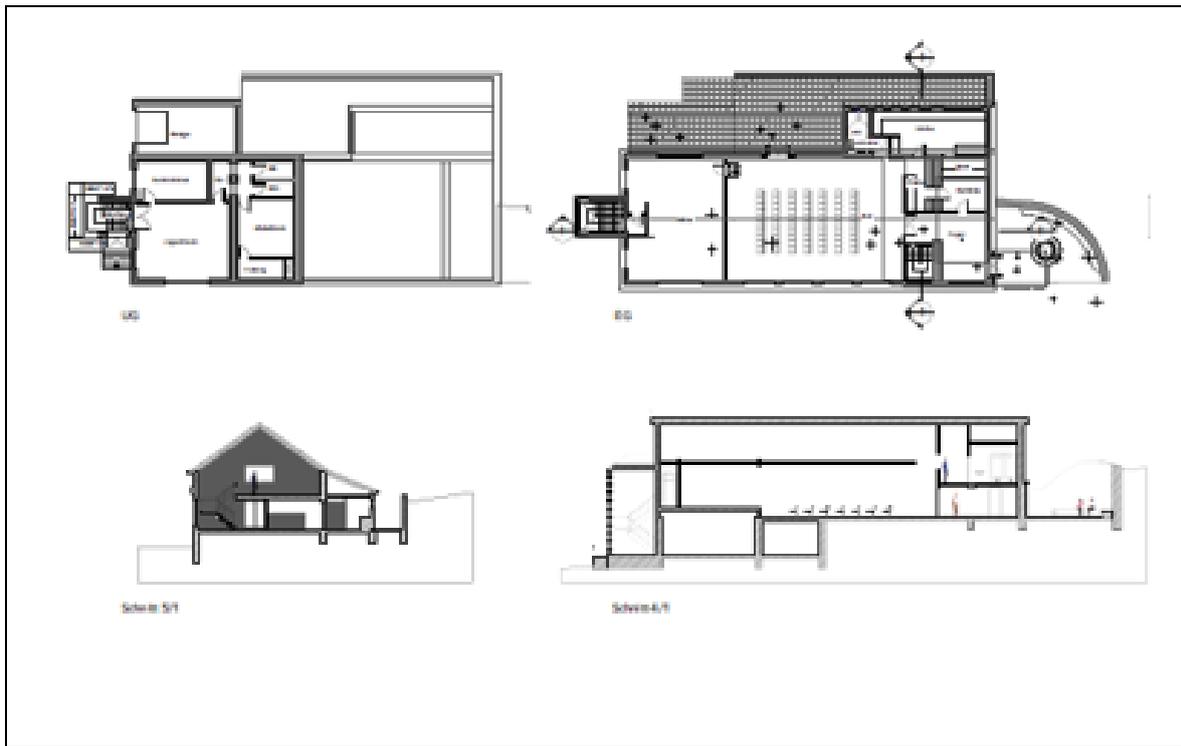
Auf Wunsch stellen wir Ihnen für Ihren Spendenbetrag eine Spendenbescheinigung aus.

Im Namen der katholischen Kirchenstiftung Göllheim bedanken wir uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Metzinger
Pfarrer

Markus Schlosser
stellvertretender Verwaltungsrats-
vorsitzender
Kath. Kirchenstiftung
Göllheim



Finde den falschen Vogel

In diesem Bilderrätsel ist ein Vogel falsch dargestellt. Findest du diesen Vogel?

